

*Wo Zivilcourage keine Heimat hat,
reicht die Freiheit nicht weit. (Willy Brandt)*

Veranstaltungsreihe

STÄRKUNG DER ZIVILCOURAGE



Veranstalter:



GenerationenTreff
Ulm/Neu-Ulm e.V.

Stadt Ulm

ulm

Neu|Ulm

Stadt Neu-Ulm

mit Unterstützung der:



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Bürgerinnen und Bürger aus Ulm und Neu-Ulm

Der GenerationenTreff Ulm/Neu-Ulm e.V. und die Städte Ulm und Neu-Ulm laden Sie mit Unterstützung des Polizeipräsidiums Ulm ganz herzlich zu unserer Veranstaltungsreihe „**Stärkung der Zivilcourage**“ ein.

Auslöser war ein schwerer tätlicher Angriff auf mich im Sommer vergangenen Jahres, vor allem aber der erschrockene Einsatz eines Passanten, der die Polizei gerufen hat und durch sein Einschreiten vielleicht sogar Schlimmeres verhindert hat. Ein Fall, der zeigt, wie wichtig es ist, hinzuschauen, zu helfen, Haltung zu zeigen – besonders dann, wenn schwächere und hilfsbedürftige Menschen betroffen sind.

„Man darf nicht wegsehen, muss hinsehen und sich zu Wort melden, aber auch auf sich selber Acht geben“ – so drückte es OB Gunter Czisch in einem Presseartikel aus. Gerade in der heutigen Zeit sei das so wichtig, wo Beleidigungen, Gewalt und Drohungen gegenüber Polizisten, Rettungskräften oder auch Journalisten an der Tagesordnung sind.

Wir wollen in dieser Reihe zu zivilem und couragiertem Handeln motivieren.

Dabei ist uns mutiges Einschreiten der Bürger bei offensichtlichen Ungerechtigkeiten wichtig – ohne sich dabei selber in Gefahr zu bringen. Deshalb ist es wichtig, Gefahren- und Gewaltmomente richtig einschätzen zu können und Helfer und Unterstützer zu finden. Ein solcher Einsatz ist völlig altersunabhängig und wichtig für eine solidarische Stadtgesellschaft.

Wir würden uns deshalb über Ihren Besuch unserer Veranstaltungen der Reihe „**Stärkung der Zivilcourage**“ sehr freuen.

Für die Veranstalter



Dieter Lehmann

Vorsitzender GenerationenTreff Ulm/Neu-Ulm e.V.

VERANSTALTUNGSTERMINE

Fr. 04. Februar 10:00 Uhr

Auftaktveranstaltung

Wie es zu der Reihe kam – warum, wieso und wie?

Dieter Lehmann, Vorsitzender
des GenerationenTreff Ulm/Neu-Ulm e.V.

Eröffnung

Wichtigkeit des Themas gerade heute

Oberbürgermeister Gunter Czisch, Stadt Ulm
Oberbürgermeisterin Katrin Albsteiger, Stadt Neu-Ulm
Polizeivizepräsident Reinhold Hepp, Polizeipräsidium
Ulm

Was heißt Zivilcourage im Alltag?

Grundlagen und Praxisperspektiven

Prof. em. Dr. Dr. h.c. Gerd Meyer, Universität Tübingen

Gesprächsrunde und Diskussion im Hinblick auf Zivilcourage

Fr. 18. Februar 14:30 Uhr

Gewalt, Beleidigung und Kränkung im öffentlichen Raum

Schilderung des Falls von Dieter Lehmann, seinem Enkel und dem Zeugen und Helfer Tobias Gaida

Wie bewerten Fachleute aus Justiz, Polizei und Psychologie diesen Fall?

Gabriele Schmidt, Rechtsanwältin
Jochen Rothenbacher, Polizeipräsidium Ulm
Daniela Beck, Mobile Jugendarbeit - Streetwork Ulm
Christof Lehr, Ltd. Oberstaatsanwalt Ulm

Gesprächsrunde und Diskussion im Hinblick auf Zivilcourage

Di. 08. März 18:00 Uhr

Gewalt, Beleidigung und Kränkung gegen den Staat sowie Rettungsdienste und Medien

Situationsberichte von:

- **der Politik** Landrat Thorsten Freudenberger, Neu-Ulm
- **der Feuerwehr**
- **dem Rettungsdienst** Tobias Schwetlik
- **der Polizei** Marc Layer
- **der Zeitung** Hans-Uli Mayer

Was hat sich in der Gesellschaft verändert?

Was sind die Erklärungen, dass Gewalt, Beleidigung oder Kränkung gegen bestimmte Zielgruppen der Rettung, der Ordnung und des Staats real und in neuen sozialen Medien zugenommen haben?

Dr. Konrad Hummel, Mannheim

Gesprächsrunde und Diskussion im Hinblick auf Zivilcourage

Fr. 11. März 14:30 Uhr

Gewalt in der Schule und im Umfeld

Beate Altmann, Rektorin und Elternvertretung der Grundschule Stadtmitte Neu-Ulm sowie Schüler*innen
Mark Schmid, Polizei Neu-Ulm

Gesprächsrunde und Diskussion im Hinblick auf Zivilcourage

Fr. 01. April 14:30 Uhr

Die Selbstverteidigungsschule am Eselsberg

Leiter Michael Gräßler und Weitere

Krav Maga – ein Selbstverteidigungssystem Grundlagen der Selbstverteidigung

Vorführung verschiedener Techniken

Zivilcourage und die Probleme dabei

**Alltägliche Hilfsmittel für Selbstverteidigung
und Zivilcourage**

Der richtige Notruf

**Diskussion und Nachfragen
im Hinblick auf Zivilcourage**

Fr. 08. April 11:00 Uhr

Abschlussveranstaltung

Musikalischer Beginn – Mazen Mohsen

**Wie soll es nach Meinung der Städte Ulm und
Neu-Ulm mit diesem Thema weitergehen?**

**Ein gemeinsamer Preis der beiden Städte zur
„WERTSCHÄTZUNG UND STÄRKUNG DER
ZIVILCOURAGE“ in Ulm und Neu-Ulm?**

Oberbürgermeister Gunter Czisch, Stadt Ulm

Oberbürgermeisterin Katrin Albsteiger, Stadt Neu-Ulm

Polizeivizepräsident Reinhold Hepp,

Polizeipräsidium Ulm

**Der Beitrag der Kunst zur Stärkung der Zivil-
courage**

Reiner Schlecker, Vorsitzender des BBK Ulm e.V.

**Hat die Reihe Zivilcourage einen Beitrag zu Ihrer
Stärkung geleistet?**

Dieter Lehmann, Vorsitzender des GenerationenTreff
Ulm/Neu-Ulm e.V.

Musikalischer Abschluss – Mazen Mohsen

Mohsen ist ein junger Syrer und Sänger, der eine
Mutter und ihren Sohn von den Bahngleisen rettete.

Er ist Träger des Preises für Zivilcourage der Stadt
Ludwigsburg und wurde durch seinen Fernseh-Auftritt
in „The Voice of Germany“ bekannt.

Veranstaltungsort:

GenerationenTreff Ulm/Neu-Ulm e.V.
Grüner Hof 5, 89073 Ulm
Felix-Fabri-Saal, 1. Stock

Gesamtmoderation:

Hans-Uli Mayer, Südwest Presse Ulm

Anmeldung:

Bitte beachten Sie, dass zu den Veranstaltungen eine Anmeldung erforderlich ist!

Persönlich im GT, telefonisch unter 0731/161-5156
oder per E-Mail: anmeldung@gt-ulm.de

Hygieneregeln:

Nach derzeitigem Stand gilt die erweiterte 2G+ Regelung. Bitte bringen Sie zu allen Veranstaltungen einen gültigen, digital lesbaren Impf- oder Genesenen-Nachweis, den Personalausweis und ggf. einen Testnachweis mit. Bis auf Weiteres gilt die Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske. Die Corona-Regelungen können sich ggf. ändern. Wir passen unser Hygiene-Programm an die jeweilige Lage an.